

Protokoll der Schach-Spartenleiterversammlung vom 6. August 2021 in der BSV-Zentrale

Die Versammlung wird um 18.05 Uhr eröffnet; die 19 Teilnehmer ergeben sich aus der anliegenden Liste (11 Vertreter der Sparten, 7 Mitglieder des Spielausschusses, 1 Sportreferent des BSV).

Vorsitzender und Versammlungsleiter : Achim Kaliski

Schriftführer: Frank Niemeyer

TOP 1: (Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung)

Der Vorsitzende des Spielausschusses Achim Kaliski begrüßt die Teilnehmer. Das Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 12. April 2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 (Wahl des Spielausschusses)

Sportreferent Ulli Krastev übernimmt die Funktion des Wahlleiters.

Zunächst wird der Spielausschuss in offener Abstimmung einstimmig entlastet.

Sodann werden die bisherigen Mitglieder des Spielausschusses in offener Abstimmung einstimmig wieder gewählt.

Die Mitglieder des Spielausschusses nehmen jeweils die Wahl an.

TOP 3: (Rückblick auf die vergangene und Ausblick auf die kommende Mannschaftssaison)

1. BSV-Sportreferent Ulli Krastev ergreift das Wort.

Zunächst spricht er dem SPAS seinen Dank aus für dessen Engagement, das auch in den schwierigen Corona-Zeiten wesentlich zur Aufrechterhaltung des Betriebssports im Bereich Schach beigetragen habe.

Sodann verleiht er die Silberne Ehrennadel des BSV Hamburg an Michael Baehr (BAN/BauB).

2. Rückblick auf die Saison 2019/2020:

Achim Kaliski berichtet, dass die Mannschaftsmeisterschaft 2019/2020 glücklicherweise noch im September und Oktober 2020 vor dem erneuten Corona-Lockdown zum Abschluss gebracht werden konnte. Mannschaftsmeister in Gruppe 1 wurde die BSG BAN/BauB.

Im Anschluss daran überreicht er an die betroffenen anwesenden Spartenleiter die Urkunden für die Mannschaften, die in der Saison 2019/2020 in den Gruppen 1 bis 6 jeweils die ersten drei Plätze belegt haben.

3. Ausblick auf die kommende Saison 2020/2021:

Die anwesenden Spartenleiter und Spielausschussmitglieder berichten darüber, ob ihre jeweilige BSG in der kommenden Saison an den bisherigen Spielorten Heimkämpfe austragen könnte und ob sie in bisheriger Anzahl Mannschaften melden würden.

Die Berichte ergeben, dass zum Teil mit weniger gemeldeten Mannschaften als bisher zu rechnen sein wird, und dass die Möglichkeit, Heimkämpfe austragen, unterschiedlich sein wird: Während in einigen BSGen die bisherigen Spiellokale bis auf Weiteres nicht zur Verfügung stehen werden (Hanse Merkur, Beiersdorf, BSW/Energie, Gruner + Jahr, Asklepios), sind die diesbezüglichen Aussichten in anderen BSGen wohl besser (BAN/BauB, Lufthansa, T-Systems, Rapid); in weiteren BSGen (BVB/Zoll, BWVL) wird dies noch zu klären sein.

BSV-Sportreferent Ulli Krastev erklärt daraufhin, dass im BSV-Gebäude der Saal 17 montags bis freitags abends im Prinzip für Schachkämpfe zur Verfügung stehe. Der Abgang für die Spieler sei jedenfalls bis 22.30 Uhr, maximal bis 23.00 Uhr möglich.

Achim Kaliski weist darauf hin, dass nach den aktuell (und wahrscheinlich bis auf Weiteres) geltenden corona-rechtlichen Bestimmungen bei den Mannschaftskämpfen die Kontaktnachverfolgung hinsichtlich der teilnehmenden Spieler gewährleistet sein müsse. Dies könne in der Weise vereinfacht werden, dass die BSGen vor Beginn der Saison dem Spielausschuss die Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer) aller in der jeweiligen Rangliste geführten Spieler übermittle; dann sei über das jeweilige die Namen der Spieler enthaltende Spielprotokoll die Kontaktnachverfolgung gewährleistet. Eine solche Datenübermittlung sei aber natürlich freiwillig. Außerdem müssten die an den Mannschaftskämpfen teilnehmenden Spieler vor Ort nachweisen, dass sie vollständig geimpft, von einer Covid-19-Erkrankung genesen oder aktuell negativ getestet seien; andernfalls dürften sie nicht teilnehmen. Für die Einhaltung dieser Regeln seien die Mannschaftsführer verantwortlich.

Die daraufhin in der Versammlung ausgelotete Stimmungslage ergibt, dass es trotz der Corona-bedingten Probleme angegangen werden soll, eine neue Mannschaftsmeisterschaft 2021/2022 auszurichten.

TOP 4 (Anträge – Diskussion und Abstimmung): Keine Anträge

TOP 4a (Ursprünglicher Antrag BVB/Zoll aus 2019: Verpflichtende Nutzung von Digitaluhren?)

Die Diskussion ergibt, dass es derzeitig und bis auf weiteres keine verpflichtende Nutzung von Digitaluhren geben soll.

TOP 5 (Sonstiges)

1. Ausblick: Achim Kaliski berichtet über die geplante Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Betriebsschach, die vom 4. bis 6. November 2021 in

Hamburg im Hamburg-Haus Eimsbüttel stattfinden soll. Er empfiehlt eine Teilnahme, die durchaus auch für eher schwächere Mannschaften wegen des besonderen Event-Charakters dieses Turniers attraktiv sei.

2. Achim Kaliski berichtet über und wirbt für das noch bis zum 30.8.2021 jeweils montags von 18.00 bis 21.00 Uhr im Garten des BSV stattfindende Summer Open Air Schnellschachturnier.

3. Achim Kaliski berichtet über die ab Dezember 2020 erfolgten bzw. weiterhin stattfindenden Online-Schachturniere. Aktuell hervorzuheben sei die Beteiligung des BSV Hamburg in der weltweit organisierten Quarantäne-Liga, in der dessen Mannschaft aktuell in Liga 8 (von ca. 18 Ligen) vertreten sei.

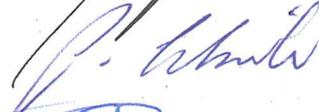
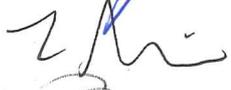
Die Versammlung wird um 19.40 Uhr geschlossen.

Hamburg, den 10. August 2021


(Schriftführer)

Spartenleiterversammlung vom 6. August 2021

Teilnehmer:

Name	BSG bzw. BSV HH	Unterschrift
Pronny	Gendert	
Henke, Peter	Stadtreinigung	
Kaliski, Adam	BA Nord	
Maifeld, Uwe	Uwe Maifeld	
Friedrich Pape "	BVB	
Sören Weandt	RAPID	
Kuhn, Gerd	BSW	
WASTEV	Ullrich BSV	
Henke, Simon	Commerzbank	
Lilienthal, Thorsten	Asklepios	
Patai, Alexander	LuftHansa	
Schneider, Peter	T-Systems	
Drengemann, Sieke	Beiersdorf	
Meyer, Wolfgang	Beiersdorf AG	
Nicolini, Thorben	Stadtreinigung	
Michael Brehm	Baubehörde	
Sander, Rolf	Hanse Kravag	
Hartmann, Jens	BWVL	

↓
BWi!

Martin Nagler

Grüno + Jahr

M. Nagler